

INHALT

EINLEITUNG.....	VII
STEFAN TOMASEK: Das Kind im Heiland. Konrads von Fußesbrunnen <i>Kindheit Jesu</i>	1
LYDIA WEGENER: Jesus, seine Braut und ihr Ehemann. Zu den Komplikationen eines weltimmanent- transzendenten Dreiecksverhältnisses.....	21
HEIKO ULLRICH: Reden über Recht und Religion. Der Prozess gegen Jesus in Hans Sachsens <i>Der passion unsers Heylands Jesu Christi</i>	37
YVONNE NILGES: <i>Sponsus Christus, Pastor bonus.</i> <i>Agnus-Dei-Kontrafakturen</i> in der Schäferdichtung des Barock.....	51
MONIKA FICK: <i>Imitatio Christi</i> als Weg zur Toleranz. Christian Felix Weiße contra Gotthold Ephraim Lessing.....	67
GIANLUCA PAOLUCCI: Das Leben Jesu als Bildungs- und Geheimbundroman. Carl Friedrich Bahrdts <i>Briefe über die Bibel im Volkston</i> und <i>Ausführung des Plans und Zwecks Jesu</i>	91
MIRIAM SEIDLER: „er glaubte auch der zu seyn, für den er sich gab“. Jesus von Nazareth in Christoph Martin Wielands Roman <i>Agathodämon</i>	109

LUKAS PALLITSCH: „das Bild des Manns, / Der an das Kreuz geschlagen“. Heinrich Heines Poetik der Pathosformel.....	125
SVEN FRIEDRICH: „Ecce homo!“ Richard Wagners Entwurf <i>Jesus von Nazareth</i> und die Religionskritik Ludwig Feuerbachs.....	143
TIM LÖRKE: Erneuerungsphantasien. Zur Christus-Nachfolge in Gerhart Hauptmanns <i>Der Apostel</i>	169
ERICH UNGLAUB: Der Mittler als Missverständnis. Die Christus-Figur in Rilkes Lyrik.....	177
MARCEL KRINGS: „Ich bin kein Weltverbesserer“. Zur Messias-Parodie in Kafkas <i>Landarzt</i> -Erzählung.....	191
CHRISTOPH BARTSCHERER: Der verkannte Bruder. Die Heimholung Jesu ins Judentum durch Martin Buber, Schalom Ben-Chorin und Pinchas Lapide.....	211
MARTINA TROMBIKOVÁ: Zu intertextuellen Jesus-Verweisen und ihrer Funktion in Martin Walsers Roman <i>Muttersohn</i>	235
HANS RICHARD BRITTNACHER: Der Jesus des Judas (Klopstock, Asch, Oz und Saeger).....	251
DIE AUTORINNEN UND AUTOREN DER BEITRÄGE.....	269